

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 6

7. April 2017

27. Jahrgang

Umbau am Eberstädter Bahnhof hat begonnen



DIE ERNEUERUNG des Bahnhofs in Eberstadt geht mit großen Schritten voran, so eine Pressemeldung der Wissenschaftsstadt Darmstadt an diese Zeitung. Bereits am 1. April hat die Deutsche Bahn AG mit den Umbauarbeiten am Gleis und dem Bahnsteig 3 begonnen. Am vergangenen Dienstag wurden unter anderem die riesigen Trafostationen vorübergehend entfernt und der Fahrkartensystem aus dem Empfangsgebäude abgebaut (siehe Bilder rechts). Der überdachte Wartebereich von Gleis 2 und 3 ist ebenfalls schon skelettiert. All das lässt darauf schließen, dass der Abbruch unmittelbar bevorsteht. An diesem Wochenende soll es soweit sein, so die Auskunft eines Bahnmitarbeiters auf Anfrage. Im Mai ist dann der Umbau von Bahnsteig 2 geplant, gefolgt von Bahnsteig 1 im Juni. Wenn alle Umbauarbeiten planmäßig verlaufen, kann der dann barrierefreie Eberstädter Bahnhof im März 2019 in Betrieb genommen werden. (Zum Bericht) (alle Bilder: Ralf Hellriegel)

„Eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte im Süden unserer Stadt“

EBERSTADT (ps/cdu/rhv). „Dies ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte im Süden unserer Stadt“, sagt die neue Baudezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Barbara Boczek. „Ich freue mich, dass es damit nun zügig vorangeht. Mit dem Umbau stellen wir sicher, dass der Bahnhof dann uneingeschränkt auch von Menschen mit Beeinträchtigungen genutzt werden kann.“

Nachdem sich seit dem feierlichen Spatenstich am 29. November 2016 äußerlich sichtbar bisher wenig am Eberstädter Bahnhof getan hat, wurde bei der jüngsten Vorstandssitzung der CDU Eberstadt die Frage gestellt, wann es denn weitergeht. Aus diesem Grund fragte die CDU-Landtagsabgeordnete Karin Wolff bei der Deutschen Bahn AG nach, genauer beim Konzernbevollmächtigten für das Land Hessen, Dr. Klaus Vornhusen, wann denn mit konkreten Fortschritten zu rechnen sei.

Die Arbeiten an der barrierefreien Neugestaltung des Bahnhofs sind bereits seit kurzem voll im Gange, so die Deutsche Bahn und die Wissenschaftsstadt Darmstadt übereinstimmend. Derzeit wird auf der Westseite des Bahnhofs die

Rampe hergestellt, die künftig deutlich flacher geneigt als die bisherige auf der Ostseite zu den Gleisen hinaufführen wird. Im weiteren Verlauf ist der Bau der Aufzüge und der Unterführung vorgesehen. Mit der Fer-



DEUTLICH FLACHER geneigt als der bisherige Zugang wird die neue Rampe (r.) auf der Westseite des Gleiskörpers.

tigstellung des umgebauten Bahnhofs rechnen die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Deutsche Bahn AG im März 2019.

Bei den Arbeiten lässt sich neben den baubedingten, tempo-

rären Einschränkungen auch der Einsatz von geräuschintensivem Großgerät nicht vermeiden. „Dieser wird jedoch im Interesse einer möglichst geringen nächtlichen Lärmentwicklung soweit möglich tagsüber erfolgen“,

erklärt Projektleiter Thomas Bode von DB-Station und Service. „Leider müssen dennoch einige Arbeiten aus Gründen des Bauablaufs und des Eisenbahnbetriebes teilweise in den Nachtstunden durchgeführt

werden.“ Zu den Einschränkungen, die die Reisenden betreffen, gehört unter anderem auch die Verlegung der Fahrradabstellplätze, da das jetzt vorhandene Bahnhofsgelände abgerissen wird. Die Fahrradabstell-

plätze werden an die Straße verlegt. Das Abstellen der Fahrräder entlang der Zugangsrampe Ost ist leider nicht möglich. Da der Umbau im laufenden Betrieb stattfindet, wird es in den folgenden Monaten zu

Nacht- und Wochenendarbeiten kommen, um auch die Beeinträchtigung des Bahnbetriebes auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Karin Wolff dankte dem Konzernbevollmächtigten Dr. Klaus Vornhusen für dessen schnelle Antwort auf ihre Anfrage und hofft, dass der Zeitplan eingehalten werden kann, „damit man in naher Zukunft dann komfortabel an und in die Züge kommt“.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

ESPRIT
Street One
OPUS
CECIL
Betty Barclay
GERRY WEBER
RABE BRAX
MODEHAUS Herling
MARKEN-MODE-SYMPATHIE
Eberstadt, Heidelberger Landstraße 235
Seeheim, Darmstädter Straße 5

20% Rabatt auf Ihr Lieblingsteil*
Gültig bis 15.4.2017 gegen Vorlage des ausgefüllten Coupons

Vorname / Name
Straße / Nr.
PLZ / Ort
E-Mail

Das moderne Immobilienbüro mit Tradition
Unsere Erfahrung ist Ihr Vertrauen wert!
KLEINSTEUBER Immobilien GmbH
Donnersbergweg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Vogelstimmen-Wanderung

EBERSTADT (ng). Es ist wieder soweit. Die Vögel, die den Winter in den südlichen Ländern Europas bzw. in Afrika verbracht haben, sind wieder zurückgekehrt und widmen sich intensiv dem Brutgeschäft. In der Paarungszeit finden die Balzgesänge schon in den frühen Morgenstunden statt.

Dies nehmen die Eberstädter Vogelfreunde seit Jahrzehnten zum Anlass, um interessierten Vogelliebhabern die vielfältigen Stimmen der einheimischen Vogelwelt näher zu bringen.

2017 führt der Vogelschutz- und -Zuchtverein 1931 Darmstadt-Eberstadt am 23. April seine traditionelle Vogelstimmenwanderung durch. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr auf dem Eberstädter Marktplatz.

Die Vogelstimmenwanderung wird wieder durch die östliche Eberstädter Gemarkung gehen. Hier sind ca. 50 verschiedene Vogelarten vertreten. Die Führung übernehmen Hubert Diry, Mitarbeiter der Vogelwarte Helgoland sowie Karl-Heinz Waffenschmidt, BUND. Interessierte Vogelfreunde aus nah und fern sind ganz herzlich eingeladen, den Frühgesang der Vögel mit zu erleben.

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

ANZEIGE

BBL-Termine 2017

1. Mai **Turmfest** auf der Ludwigshöhe
6. Mai **Flohmarkt-Button-Verkauf**
ab 9:00 Uhr im Vereinsheim des
Wanderclubs „Falke 1916“,
Ecke Bessunger- und Eichwiesenstraße
9. und 10. Juni **38. Brunnebbittfest** mit Flohmarkt
15. – 18. September **Bessunger Kerb**

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Sabais-Eiche erhält neues Schild



ERINNERUNGEN AUFGEFRISCHT. Bei einer Wanderung durch den heimischen Forst fiel Mitgliedern der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) auf, dass die Namenstafel an der Eiche, die nach dem ehemaligen Oberbürgermeister Heinz-Winfried Sabais benannt ist, einen ziemlich trostlosen Eindruck machte. Kurzum beschlossen die Verantwortlichen der BBL, Abhilfe zu schaffen – und mithilfe von Peter Fischer und Horst Uhrhan gelang dies auch. Eine kleine Abordnung des rührigen Vereins konnte nun die neue Tafel präsentieren. Auf unserem Foto tun das (von links) Gerda Landzettel, Siebert Schreiner und Hanne Werner. (Bild: Charly Landzettel)

NACHRUF

Wir nehmen Abschied und trauern
um unser Ehrenmitglied

Marianne Matthes

Wir werden ihr ein treues und
ehrendes Andenken bewahren.



Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 e.V.
Markus Reitz, 1. Vorsitzender

NACHRUF

Wir nehmen Abschied und trauern
um unser Ehrenmitglied

Erich Wenner

Wir werden ihm ein treues und
ehrendes Andenken bewahren.



Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 e.V.
Markus Reitz, 1. Vorsitzender

BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 94 49 16

Die Eberstädter Villenkolonie

EBERSTADT (rhv). Im Februar dieses Jahres veröffentlichte Dr. Erich Kraft für den Eberstädter Geschichtsverein zu dessen 10-jährigem Bestehen ein „Lesebuch zur Eberstädter Geschichte“. (Wir hatten darüber berichtet). Einer der vielen Themenbeiträge des Buches, recherchiert und verfasst von Roland Dot-

zert, widmet sich der Villenkolonie in Eberstadt. Diese sehr interessante Geschichte von der Entstehung bis heute hat uns der Verfasser auf Nachfrage in ungekürzter Form zur Veröffentlichung in dieser Zeitung zur Verfügung gestellt, was wir in unseren nächsten Ausgaben gerne machen werden.

„Weißt du, wo in Eberstadt die Graf-Spee-Straße war?“, fragt mich meine Frau. Nee, nie gehört. Das Interesse war geweckt. Sie forschte in unseren alten Adressbüchern und war schnell fündig. Die heutige Carl-Ulrich Straße hieß in den 30er Jahren Graf-Spee-Straße. Aber sie stand nicht unter den Straßen Eberstadts, sondern separat unter Waldvillenviertel Darmstadt-Eberstadt. Dieser Begriff war mir auch neu. Also mal recherchieren.

Anfang des 20. Jahrhunderts beginnt die Erschließung

Zunächst ein Blick in das Darmstadt-Lexikon und dann auch in die Denkmaltopographie, denn im Villenviertel stehen einige denkmalgeschützte Häuser. Unter dem Stichwort Villenkolonie Darmstadt lassen sich interessante Erkenntnisse gewinnen. Danach begannen Anfang des 20. Jahrhunderts Spekulanten, die Waldvillienkolonie zwischen Eberstadt und Darmstadt zu erschließen. Das Gebiet liegt zwischen der heutigen Heidelberger Landstraße im Westen, der Heinrich-Delp-Straße im Osten, der Cooperstraße im Norden und der Friedrich-Naumann-Straße im Süden.

Mit werbewirksamen Schlagworten wie „frische Luft“, „gesunder Wald“, „beste Verbindungen an die Stadt“ und dank der Dampfbahn, die bereits damals zwischen dem noch unabhängigen Eberstadt und der großherzoglichen Residenz verkehrte, wurde Aufmerksamkeit erzeugt. Die eingleisigen Bahnstrecken Schloss Darmstadt nach Griesheim, Endstation heutiger Georg-Schüler-Platz, mit 6,6 km und Schloss nach Eberstadt, Endstation alte Wagenhalle zwischen Thomasstraße und Georgenstraße, mit 6,9 km wurden am 30. August 1886 dem Verkehr übergeben. Die Züge nach Eberstadt verkehrten in ziemlich unregelmäßiger Folge zu etwa 10 bis 11 mal am Tage mit 15 km/h innerorts und 20 km/h außerhalb.



HOTEL WALDFRIEDE um 1899. Der Darmstädter Glasermeister und Bauunternehmer Gustav Guntrum (1862–1930) ließ im Jahr 1897 in einjähriger Bauzeit die Villa Waldfriede als erstes Haus der Villenkolonie Eberstadt errichten. Zu dem Hotel-Restaurant, dessen Grundstück damals noch bis zur Neuen Darmstädter Straße (heute Heidelberger Landstraße) reichte, gehörte ein Wirtsgarten mit Musikpavillon, der sich bei der Eberstädter und Darmstädter Bevölkerung als Ausflugsziel großer Beliebtheit erfreute. Die am Ende des Ersten Weltkrieges unterbrochene Nutzung der Villa als Hotel wird seit 1974 wieder fortgesetzt.

(Auszug mit freundlicher Genehmigung aus dem Buch „Eberstadt wie es früher war“ von Friedrich Wilhelm Kniess, erschienen im Wartberg Verlag, 2001).

Zunächst stand nur das Hotel Waldfriede

Mitten im Wald, wo bis dahin nichts gestanden hatte außer dem Hotel Waldfriede, das der Glasermeister und Bauunternehmer Gustav Guntrum (1861 - 1930) 1898 in der Einsamkeit erbaut hatte, wurden Straßen errichtet und erste Grundstücke erworben.

In den späteren Kaufverträgen mit der Gemeinde Eberstadt wurde festgeschrieben, dass der Holzbestand im Eigentum der Gemeinde verbleibt, nur Eberstädter Handwerker zu den Bauarbeiten herangezogen werden dürfen. Weitere Vorgaben: Es sind villenartige Wohnhäuser zu errichten, zur Vermeidung von Spekulationen bedarf ein Weiterverkauf der Zustimmung der Gemeinde.

Pro Quadratmeter 2,50 Mark

Der Quadratmeter-Preis lag bei 2,50 Mark. Die Entwässerung

der Grundstücke erfolgte in der Regel über sogenannte Hofsinkkästen. Zu den ersten Bauherren zählte Arthur Wienkoop, der Leiter der Landesbaugewerkschule. Er baute sich sein eigenes Haus Am Elfengrund 75. Die Kolonie entwickelte sich zunächst recht langsam. Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges standen gerade einmal 33 Häuser, die meisten im nördlichen Bereich der Kolonie. Die Bewohner waren Rentner, Offiziere im Ruhestand, Direktoren, Privatiers. Der geschäftliche Erfolg des Hotels Waldfriede beflügelte später auch noch die Häuser Nr. 12, 20 und 24 an der Ostseite der Heidelberger Landstraße.

Bauboom in den 20er Jahren

Die Eberstädter Ortsverwaltung unter Bürgermeister Karl Schäfer (1879–1962) investierte mit Gustav Guntrums Unterstützung in die Infrastruktur des im Entstehen begriffenen neuen Wohnviertels und legte damit nicht nur die Grundlage für einen ersten Bauboom in der Villenkolonie noch vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges, sondern auch für ihren sukzessiven Ausbau in den 1920er und 1930er Jahren. Die 1927 gegründete Eberstädter Wohnungsbaugenossenschaft eGmbH hat sich hier stark engagiert.

Wurden während des Ersten Weltkrieges nur wenige Häuser gebaut, so folgte ein regelrechter Bauboom in den zwanziger Jahren. Unter Denkmalschutz stehen fast ausschließlich die Häuser der frühen Jahre. Architekten wie Peter Müller, Heinrich Metzendorf und Friedrich Becker planten sie. Weitere namhaften Architekten im Villenviertel sind Arthur Wienkoop, Jan Hubert Pinand und Wilhelm Koban.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

HOTEL WALDFRIEDE heute.
(Bild: Ralf Hellriegel)



LESERBRIEF

BESSUNGEN (ng). Und jährlich grüßt das Murmeltier... vor allem in der Orangerie ist es jetzt um die Abi-Zeit wieder soweit: Bei Eintritt der Dunkelheit kommen die Schülerinnen und Schüler in der Orangerie zusammen – bereits seit einigen Jahren – um dort ihren bevorstehenden oder absolvierten Schulabschluss zu feiern. Begleitet von Bierfässern, Wodkaflaschen und Gin, denn Cola und Limo ist ja was für Kleinkinder ...

Wir beobachten das Treiben durch unsere abendlichen Spaziergänge nun seit einigen Jahren, hin- und wieder alarmiert, zum Beispiel bei „Flaschenhochwurf“-Spielen, die dann später am Boden zerschellen. Der Müll wird durchweg achtlos liegen gelassen, auch wenn Polizeistreifen abends darum bitten, den Müll zu entsorgen. Dieses Jahr nimmt und nahm es leider überhand. Morgens erwartet die städtischen Mitarbeiter in dem Garten ein wahres Schlachtfeld.

Da wir unsere kleine Tochter durch die Orangerie in den Kindergarten bringen, sind wir häufig im Gespräch mit den

„unfreiwilligen Helfern“ die von berufs wegen eigentlich Gärtner sind. Sie sind mittlerweile verzweifelt, da sie Stunden mit dem Entsorgen des Mülls beschäftigt sind. Wir haben uns bereits an öffentliche Stellen gewandt, kommen hier jedoch nicht weiter.

Daher würden wir nun die Presse gerne um Unterstützung bitten, die zuständigen Stellen auf das Problem aufmerksam zu machen und mehr in den Fokus zu stellen. Wir haben ein Foto angehängt von einer Wiese im Orangeriegarten. Verschmutzt und voll mit Scherben ist jedoch auch der komplette obere Teil der Orangerie. A. von Reeken

Auch der Bessunger Hausberg, die Ludwigshöhe wurde in der vergangenen Woche von „Feierbiestern“ heimgesucht. „Gegen Abiturs- oder sonstige Feierlichkeiten haben wir im Grunde nichts einzuwenden“, sagt Charly Landzettel von der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe, die sich um das beliebte Ausflugsziel kümmert, „aber auf ihren Saustall nebst Flaschenwüste könnten wir gestrost verzichten.“



UNLIEBSAME HINTERLASSENSCHAFTEN häufen sich in letzter Zeit – nicht nur zum Ärger derer, die den Unrat täglich wieder entfernen müssen – in der Orangerie (oberes Bild) und auf der Ludwigshöhe. (Zum Leserbrief) (Bilder: Alexandra v. Reeken, Charly Landzettel)





Bild: Kjpargeter, Freepik.com

3. EBERSTÄDTER FRÜHLINGSMESSE

EBERSTADT (hf). Am 23. April freuen sich die Gewerbetreibenden aus Eberstadt und Umgebung auf viele Besucher zur dritten Frühlingsmesse. 36 Aussteller sind mit dabei in der Halle des TV Eberstadt und rund um den Marktplatz.

Von 11:00 bis 18:00 Uhr haben die Organisatoren des Eberstädter Gewerbevereins e.V. ein bunt gemischtes Programm der Vereinsmitglieder aus den Bereichen Handwerk, Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistungen auf die Beine gestellt. Für Kinderunterhaltung mit Hüpfburg und Schminken und für das leibliche Wohl der Erwachsenen ist auch dieses Jahr wieder gesorgt.

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen...



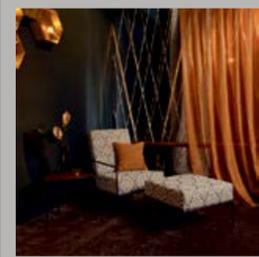
Wir sehen uns auf der Eberstädter Frühlingsmesse am Sonntag, 23.4.2017!

In der Halle des TV Eberstadt erwarten wir Sie mit unserem aktuellen Reisekatalog, neuen Reiseideen und unserem beliebten Gewinnspiel.

Probesitzen im **Brückmann-Bus** auf dem Marktplatz!

Omnibusbetrieb J. Brückmann OHG
info@brueckmann-reisen.de
www.brueckmann-reisen.de

Pfungstädter Str. 176-180
64297 Darmstadt
Tel. (06151) 55271



Renovieren, Wand & Boden - alles aus einer Hand!

Rollos, Gardinen, Tapeten, Bodenbeläge, Malerarbeiten...

„Gesund schlafen - schöner wohnen“ Knies
www.raumausstattung-knies.de Telefon 0 61 51 / 544 07 Betten- & Raumausstattung



Pfungstädter Straße 182
64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51/ 59 46 93
Telefax 0 61 51/ 59 63 09
www.Krones-Natursteine.com

Besuchen Sie uns auf der Frühjahrsmesse!

- Treppen
- Böden
- Fensterbänke
- Grabmale
- Kies

und vieles mehr...

Ihr kompetenter Partner in Sachen Stein



Kinderroase

Kinder- und Damenmoden

Die Sonne lacht!

**Sonnenhüte
Kopftücher
Schildkappen**
(auch mit Nackenschutz)



DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

Auf zum Heizungsprofi
... stets zu Diensten mit kostensparenden und effizienten Heizsystemen!

Planen Sie mit uns Ihre neue Heizungsanlage

fachkundige Beratung von der Planung bis zur Ausführung komplett aus einer Hand

eigener Kundendienst

moderne Gas- und Öl-Brennwert-Heizanlagen

Kraft-Wärme-Kopplung und Brennstoffzelle

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Heidelberger Landstraße 213
64297 DA-Eberstadt
Tel.: 06151 506053
www.richter-heizung.de

Kundendienst auch an Sonn- und Feiertagen!



BÜHNENPROGRAMM

- 12:00 Uhr Modenschau
- 13:00 Uhr Tanzvorführungen
- 14:30 Uhr Indischer Tanz mit Natalie Soondrum
- 15:00 Uhr Modenschau
- 16:00 Uhr Tanzvorführungen

UNTERHALTUNG AUF DEM GELÄNDE DER JAHNTURNHALLE

- Kinderschminken
- Luftballonwettbewerb für den Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder
- Kindertanz zum Mitmachen
- Trampolinspringen



REGES BESUCHERINTERESSE in der Hirtengrundhalle auch auf der Eberstädter Frühjahrsmesse im vergangenen Jahr. (Archivbild: Veranstalter)

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER LOKALANZEIGER
Immer mittendrin



AUF DER 1. EBERSTÄDTER Frühjahrsmesse 2015 im Ernst-Ludwig-Saal. (Archivbilder: Ralf Hellriegel)



SALON ASTRID
Wir bringen Leben in Ihr Haar

- Haarschnitte
- Abendfrisuren
- Typberatung
- Kopfmassagen
- Make-up

Schloßstraße 5
64297 Darmstadt
Tel.: 06151/594545
www.salon-astrid.de
Direkt an der Haltestelle „Kirche“.



AKUFGYM
FIT WITH A SMILE

Hier kommt zusammen, was zusammen gehört!

- ☺ **Fitnessstraining**
- ☺ **Rehatraining**
- ☺ **Herz-Kreislauftraining**
- ☺ **Sauna**
- ☺ **Mollia Fitnesszirkel**
- ☺ **über 20 Kurse pro Woche**
- ☺ **und das Alles ohne Vertragslaufzeit**

Mühlthalstrasse 21 · 64297 Eberstadt
Tel.: 06151 594710 · www.akuf-gym.de

Eberstädter

Frühlingsmesse

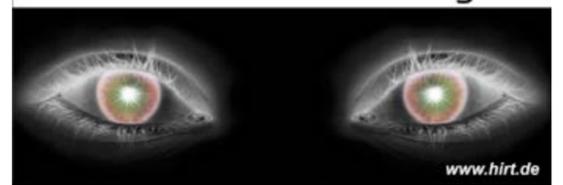
**23. April 2017
11:00h - 18:00h**

**In der Halle des TV
1876 Eberstadt,
der Marktstrasse und
dem Marktplatz.**



Gewerbeverein
Eberstadt
aktiv · verbunden · für die Region

Schmuck für meine Augen



Hirt AUGEN OPTIK

Da.-Eberstadt
Heid.-Landstr. 221
Fon 06151 - 54348

Ober-Ramstadt
Darmstädter Str. 6
Fon 06154 - 51407

Griesheim
W-Leuschner Str. 10
Fon 06155-605645

Wir sind bei der 3. Eberstädter Frühlingsmesse mit dabei!

D. Pullmann
Ihr Partner in DA-Eberstadt



Pfungstädter Straße 65
64297 Darmstadt

Telefon: (06151) 54 04 1
Telefax: (06151) 59 13 05

Email: info@autohaus-pullmann.de • Internet: www.autohaus-pullmann.de

Luftpumpe
Fahrradhandel

Probefahrwochen in der Luftpumpe
ständig 20 Pedelecs vor Ort



kommen testen kaufen

Besuchen Sie uns anlässlich der Eberstädter Frühlingsmesse am 23.04. auf dem Marktplatz

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 190
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de - Tel.: 061 51 / 291884
Mo - Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeutel!



Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

Modeschmuck & Geschenke

Individuelle Anfertigung von Schmuckstücken nach Kundenwunsch

Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von
10 - 13 h und 14.30 - 18.00 h
sowie Sa von 10.00 - 13.00 h
Mittwochs geschlossen

Auch Termine nach Vereinbarung:
Telefon 0173 / 907 40 26

Samen · Feldsaaten · Futtermittel · Gartengeräte

Frühjahrs-Angebote:

Wolf Elektro Mäher	ab 99,50 €
Wolf Elektro-Vertikutierer	ab 99,50 €
Wolf Rasendünger	300 m ² 15,95 €
Wolf Rasendünger + Eisen	300 m ² 21,95 €
Gartendünger	2,5 kg 4,50 €
Rosendünger	2,5 kg 4,50 €
Rhododendrondünger	2,5 kg 4,50 €
Blumendünger + Guano	1 Ltr. 2,95 €

Steckzwiebeln und Saatkartoffeln eingetroffen!

Wir verleihen: Streuwagen, Vertikutierer und Walzen!

GARTENZENTRALE PETER TRASER EBERSTADT

HEIDELBERGER LANDSTRASSE 289 EBERSTADT
TELEFON 0 6151/5 53 38
DIREKT NEBEN DEM HAUS

WWW.SAMEN-TRASER.DE

19. Schlossgrabenfest 2017 diesmal am Vatertags-Wochenende

DARMSTADT (hf). Darmstadts Innenstadt wird am Feiertagswochenende Ende Mai, vom 25.5. bis 28.5.2017, erneut zur einzigartigen Festivalkulisse für Hessens größtes Musikfestival Schlossgrabenfest. Auf dem über 20.000qm umfassenden Festivalareal bieten vier Live-Bühnen die ENTEGA Club-Areale Raum für 124 Musik-Acts. Darunter sind fast aller Musikstile vertreten: Von Rock & Pop, Alternative, Hip-Hop, Cover und Singer/Songwriter bis hin zu Slam-Poetry. In der ENTEGA Club-Area dürfen sich die Besucher on top wieder auf die besten Party- und Disco-Beats des Jahres freuen. Ergänzt durch kulinarische Spezialitäten aus aller Welt an mehr als 160 Verkaufspunkten. Damit steht das Schlossgrabenfest auch in der 19. Auflage für ein Festival der Sinne für alle Generationen, Kulturen und Nationen. Stadtkulturpartner des diesjährigen Schlossgrabenfestes ist Logroño in Spanien.

Erwartet werden wieder mehr als 400 000 Besucher, die sich auf einen abwechslungsreichen Programm-Mix freuen dürfen. Darunter sind Newcomer Acts gleichermaßen, wie etablierte, deutschlandweit erfolgreiche Bands.

Der aktuelle MTV European Music Award Gewinner und Chart Stürmer Max Giesinger, der mit Hits wie „80 Millionen“ und „Wenn Sie tanzt“ im Radio hoch und runter gespielt wird, rockt bereits zum Start des viertägigen Musikmarathons am Donnerstag, den 25.5., am Vatertag

auf der Merck-Bühne. Damit ist einer der größten Coups gelun- comer der deutschen Pop-Musik-Szene. Angefangen hat seine Karriere mit einem glücklichen

telang in den Charts und auf den Playlisten der Radiostationen. Frank Grossmann und präsentieren. Das Schlossgrabenfest steht vielmehr wieder für einen bunten Programm-Mix mit 124 Bands und DJs unterschiedlichster Couleur, der dazu einlädt, das individuelle Schlossgrabenfest-Programm selbst zu gestalten. Ein Programm, das begeistert und zugleich neue musikalische Perlen offeriert. (Bild: Veranstalter)



gen. Das ganze umsonst und draußen! Die Konzerte des aktuellen MTV European Music Award Gewinners sind normalerweise restlos ausverkauft. An Tickets zu kommen ist schwer. Mit seiner Hit-Single „Musik Sein“ hat Wincent Weiss viel mehr als eine künstlerische „Duftmarke“ gesetzt und zählt aktuell zur Pop-Elite in Deutschland. Mit über 9 Millionen Klicks auf YouTube ist Wincent Weiss einer der erfolgreichsten New-

Zufall: 2013 veröffentlicht er auf YouTube eine Akustikversion des Elif-Songs „Unter meiner Haut“. Zwei Jahre später klettert ein Remix des Songs bereits auf Platz sechs der deutschen Charts, erreicht Platin-Status – eine der größten deutschen Plattenfirmen nimmt Wincent Weiss unter Vertrag. Die musikalische Hymne „Musik Sein“ auf die Liebe war die große Chart-Überraschung 2016. Der Song hielt sich mona-

Thiemo Gutfried bestätigen daher freudig, dass es für das Schlossgrabenfest 2017 gelungen sei, zwei der aktuell erfolgreichsten deutschen Künstler verpflichtet zu haben. Beide legen bei aller Euphorie jedoch Wert darauf, dass es auch bei der 19. Auflage klares Ziel sei, Newcomer Bands aus ganz Deutschland und Hessen sowie der Region zu fördern und die gesamte musikalische Vielfalt im Herzen Darmstadts zu

Gesang und Musik im Nachbarschaftscafé

EBERSTADT (ng). Das Eberstädter Nachbarschaftscafé hat eine Veeh-Harfengruppe am 18. April von 15 bis 17 Uhr in die Geibel'sche Schmiede, Oberstraße 20 in Eberstadt eingeladen.

Die Gruppe spielt auf dem noch wenig bekannten Musikinstrument. Die Veeh-Harfe ist ein Saitenzupfinstrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Eigens für das Instrument wurde eine einfache und deutliche Notenschablone entwickelt – reduziert auf das Wesentliche. Notenschablonen, die zwischen Saiten und Resonanzkörper geschoben werden, ermöglichen ein Spielen „vom Blatt“ – die Noten werden begreifbar.

Gespielt und gesungen und werden während des Cafénachmittags frühlingshafte Lieder. Liederhefte ermöglichen das Mitsingen. Zu Gesang und Musik gibt es Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

BEUTEL Augenoptik

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 135, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

den Vorgaben des Eigentümers: des Landes Hessen. Welche forstlichen Arbeiten wie durchgeführt werden, können Waldbesucher jeden Tag in Augenschein nehmen – denn im Wald ist an 365 Tagen im Jahr „Tag der offenen Tür“, anders als in den allermeisten anderen Betrieben außerhalb des Waldes. Ziel des FSC-Sonderaudits war, die Einhaltung des Zertifizierungs-Standards zu überprüfen und teilnehmenden Kritikern Maßnahmen zu erläutern. Denn häufig ist es hilfreich zu wissen,

Sonderaudit: Forstamt Darmstadt arbeitet FSC-konform

DARMSTADT (hf). Am 24. Februar fand im südhessischen Forstamt Darmstadt ein Sonderaudit zur Überprüfung der Bewirtschaftung gemäß Forest Stewardship Council® (FSC) für den Landeswald statt. Jetzt liegt der Abschlussbericht vor. Ergebnis: Das Forstamt Darmstadt hielt bei den Arbeiten im Wald den Standard des internationalen Zertifizierungssystems ein mit einer Ausnahme ein. Der Landesbetrieb HessenForst pflegt und bewirtschaftet den hessischen Landeswald nach

warum eine Waldpflegemaßnahme wie durchgeführt wird. Auch Hartmut Müller, Leiter des Forstamts Darmstadt, betont: „Eine ausgewogene, sachliche Bewertung der Maßnahmen im Wald ist nur möglich, wenn man die Zusammenhänge kennt“. Nach Durchführung des Audits liegt nunmehr der Prüfbericht vor. Die unabhängigen Auditoren der Zertifizierungsstelle IMOSwiss AG beurteilen die Arbeiten des Forstamts als FSC-konform. „Beim Sonderaudit in Darmstadt haben wir festgestellt, dass das Forstamt Darmstadt bei den Arbeiten im Staatswald den FSC-Standard – bis auf eine Ausnahme – ein-

halten hat“, so Thomas Pappaváry, Auditor der IMOSwiss AG, „nur der neben eines Weges gelegene Seitenstreifen, unter dem Leitungen verlaufen, wurde unberechtigt befahren“. Der Hinweis wurde seitens des Forstamtes Darmstadt sofort aufgegriffen. „Wir haben die Befahrung des Seitenstreifens durch einen Unternehmer sofort – noch während des Audits – abgestellt“, erläutert Müller die Situation. Müller betont: „Dem Forstamt liegt sehr daran, den Staatswald rund um Darmstadt als Raum für seltene Tier- und Pflanzenarten, für die Erholung der Waldbesucher und als Lieferant des

nachwachsenden Rohstoffes Holz bestmöglich zu gestalten.“

LOKALANZEIGER
NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

INFORMATIV
INNOVATIV
INITIATIV

Deshalb nehmen wir berechnete Anliegen ernst. Vor allem wenn sich daraus Chancen für die Verbesserung unserer Arbeit ergeben.“

Flohmarkt in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Die Kindertagesstätte „Kinderglück“ Palisadenstraße 86 in Darmstadt-Eberstadt lädt am 28. April von 14.00 bis 17.00 Uhr zu einem großen Flohmarkt ein. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen, Bücher und alles für den Haushalt. Die Standge-

bühr beträgt 5,00 Euro bei mitgebrachtem Tisch und einen selbstgebackenen Kuchen. (Beiertischleingabe zusätzlich für einen Euro erhältlich.) Bei Regen fällt der Flohmarkt aus. Eine telefonische Anmeldung ist erwünscht. Telefonnummer 06151/55874.

German Indoor Rugby: Eberstädter Schulen sind Deutsche Meister

EBERSTADT (hf). Die „German Indoor Rugby Meisterschaften“ wurden diesmal in Darmstadt ausgetragen. Dank Ben Leipold, Vorsitzender Abteilung Rugby der TG 75 Darmstadt, konnte das Turnier in der vereinseigenen Halle stattfinden. Mannschaften aus dem ganzen Bundesgebiet reisten an. Hallenrugby wird ohne Kontakt gespielt. Dem ballführenden Spieler muss eine Flagge an der Hüfte gezogen werden. Nachdem bei einem Team fünfmal eine Flagge gezogen wurde oder ein Regelverstoß vorliegt, wechselt das Ballrecht zum gegnerischen Team. Ziel ist es, den Rugbyball auf einer Mattenbahn am Ende des Feldes abzulegen (Versuch = 5 Punkte). An der Gutenbergschule hat der Rugbysport schon eine zehn Jahre alte Tradition. So konnten gleich drei Mannschaften an diesem Turnier antreten. Trotz einer Anfangsschwäche setzte sich die U 16 am Ende als Sieger in ihrer Altersklasse durch und wurden Deutscher Meister (unser Bild). In der Altersklasse U 14 konnten die Plätze 2 und 3 belegt werden. Das Team des Heilbronner Gymnasiums war hier siegreich. Auch im Bereich U 12

war das Katholische Freie Bildungszentrum St. Kilian aus Heilbronn erfolgreich. Überraschend, aber nicht unverdient setzte sich die Wilhelm-

freut über diese sportliche Entwicklung insbesondere, weil zwei Eberstädter Schulen mit Engagement und Fairplay hier Deutscher Meister wurden.

dieser Deutschen Meisterschaft. Nun gilt es in den kommenden Monaten sich auf das nächste sportliche Event vorzubereiten. Am 20.06.2017 finden in Han-



Hauff-Schule in ihrer Altersklasse U 10 durch. Im Halbfinale wie auch im Finale wurden durch die wieselflinken Spielerinnen und Spieler die Gegner geradezu ausgegattet und man gewann diese Spiele mit über 4 Versuchen Vorsprung. Schulleiter der Gutenbergschule, Andreas Stüber, ist er-

Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein der Gutenbergschule und Schulleiterin Frau Moeser, die – unterstützt von zwei Praktikanten – sich um das leibliche Wohl des Teams kümmerte. Ben Leipold als Turnierleiter und Schiedsrichter leistete einen wesentlichen Beitrag zur Durchführung

nover die Deutschen Schulrugby-meisterschaften (mit Kontakt) statt. Der ehemalige Gutenbergschüler und jetzige TG 75 Rugbyspieler Cederic Schwab sowie Alex Gall und Hannes Marb von der Gutenbergschule werden die Teams auf dieses Turnier vorbereiten.

(Bild: Veranstalter)

Erweiterte Öffnungszeiten für den Recyclinghof und die Sonderabfall-Sammelstelle des EAD

Der Recyclinghof des Eigenbetriebs für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) hat ab April hat auch montags geöffnet. „Diese Neuerung ist Teil der Serviceoptimierung im Interesse der Darmstädter Bürgerinnen und Bürger“, sagt Stadtkämmerer André Schellenberg, und fügt hinzu, „dass infolge dieser Änderung der Service des EAD-Recyclinghofs künftig an allen Tagen in der Woche in Anspruch genommen werden kann“.

Die neuen Öffnungszeiten für den Recyclinghof sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Mittwoch von 13 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 16 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr. Die Sonderabfall-Sammelstelle des EAD wiederum hat ab dem 1. April dienstags und freitags von 10 bis 14 Uhr, mittwochs von 13 bis 18 Uhr und am ersten Samstag des Monats von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Der Recyclinghof und die Sonderabfall-Sammelstelle befinden sich auf dem EAD-Gelände im Semsfelderweg 33, 64293 Darmstadt. Die öf-

fentlichen Sammelstellen sind über eine vom EAD-Betriebshof

separate Zufahrt (linke Zufahrt) erreichbar und erhöhen den Verkehrsfluss sowie die Verkehrssicherheit für beide Nutzergruppen. Am Recyclinghof können Bauschutt, Baumischabfälle, Mischkunststoffe, Schrott/Metall, Altholz, Sperrmüll, Fenster und Türen, Altreifen und Elektro-schrott abgegeben werden (siehe dazu <http://ead.darmstadt.de/>

ead/leistungen/entsorgungsdatabank/pdf/Recyclingsta-



tion_04-2017.pdf). Die Sonderabfall-Sammelstelle nimmt Autobatterien, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Feuerlöscher, Holzschutzmittel, Kleinbatterien, Lackfarben und Kleber, Lösungsmittel und Spraydosen an (siehe dazu http://ead.darmstadt.de/ead/abfalle_von_a_bis_z/pdf/Sonderabfall_04-2017.pdf) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

Die Motorradsaison hat begonnen!

Besuchen Sie auch unseren Osterferien-Schnellkurs für die Klasse A+B in unserer Fahrschule in Seeheim

www.fahrschulzentrum-bauer.de
0171 - 4449999

DA-Eberstadt
Seeheim • Pfungstadt • Ober-Ramstadt



Obst- und Gemüsehof Josef Mesch • Griesheim

Bauernladen

Ludwigshöhstraße 1 • DA-Bessungen
Telefon 0172-613 72 64
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr • Sa. 8.00-14.00 Uhr

Frische Ostergrüße

frische Grüne Soße
frische Eier, auch Bio-Eier
frisches Gemüse der Saison

FISCH-FEINKOST

GÜTLICH

wünscht allen Kunden ein frohes Osterfest!

Georgenstraße 32-36 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 50 65 77

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest
und freuen uns, Sie bei Kuchen, Capuccino und Eis begrüßen zu können



Ital. Eis-Salon
Dolomiti

Heidelberger Landstraße 257 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 0 61 51 5 67 16



(Bild: Ralf Hellriegel)



Von Osterhasen empfohlen!

BOCCIA®
TITANIUM



DESIGN IN TITANIUM

Pannan

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

64285 Darmstadt-Bessungen • Heidelberger Straße 75 • ☎ (06151) 312134

EIN PLATZKONZERT brachten die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Germania 1894 unter der Leitung von Angelika Henß beim 30. Ostereiermarkt in der Geibel'schen Schmiede zu Gehör. Am 1. und 2. April waren wieder zahlreiche Schau- und Kauflustige gekommen, um sich bei der beliebten Ausstellung des Eberstädter Bürgervereins rund um das Osterfest inspirieren zu lassen. (Bild: Ralf Hellriegel)

Generationenkino in Mühlthal



DIE ABENTEUER eines an Demenz erkrankten Opas mit seiner Enkelin konnten Kinder, Jugendliche und Senioren gemeinsam am 31. März in der Jugend- und Seniorenförderung Mühlthal miterleben. Im Film gab es zu diesem ernsten Thema doch einiges zum Lachen, aber auch nachdenkliche Momente. Im Anschluss an den Film ergaben sich in gemütlicher Runde bei Keksen und Chips interessante Gespräche zwischen den jüngeren und älteren Teilnehmern.

(Bild: Veranstalter)

Info-Abend für werdende Eltern

BESSUNGEN (ng). Werdende Eltern können sich im Marienhospital regelmäßig über Geburtshilfe informieren.

Frauen- und Kinderärzte, Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Krankenschwestern der Entbindungsstation geben jeden zweiten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr einen umfassenden Überblick über den Ablauf der Geburt und die weitere Versorgung von Mutter und Kind.

Anschließend beantworten die Experten alle Fragen – angefangen von den verschiedenen Geburtsstellungen über den Dammschnitt, die PDA bis hin zum Kaiserschnitt oder den Möglichkeiten der Schmerzinderung.

Auch die Kreißsäle können besichtigt werden, wenn diese nicht belegt sind.

Die nächste Veranstaltung findet statt am 12. April um 18.00 Uhr im Marienhospital Darmstadt (4. Obergeschoss, Raum 422), Martinspfad 72, 64285 Darmstadt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

EBERSTADT (hf). Ihren 103. Geburtstag feierte Elise Kunitsch in Eberstadt am 2. April im Kreise ihrer Familie und Freunde. Sie nahm die Glückwünsche der Naturfreunde der Ortsgruppe Eberstadt entgegen, überbracht durch den Vorsitzenden Karl-Heinz Steingässer, den Ehrenvorsitzenden Robert Florig sowie Vorstandsmitglied Lutz Bernhardt. Eine Geburtstagskarte sowie Blumen und Wein wurden ihr von den NaturFreunden mitgebracht. Im Namen des Magistrats der Stadt Darmstadt gratulierte Bezirksverwalter Achim Pfeffer und übergab neben einer Orchidee eine große „Darmstädter Geschenkpackung“ als Geburtstagsgeschenk.

Elise Kunitsch, gebürtig aus Fischbachtal im Odenwald, hat ihre Jugend in der Mollerstraße verbracht. Dort lernte sie auch ihren Ehemann Heinrich kennen. Er war Schreiner von Beruf. Beide waren bereits damals bei den NaturFreunden engagiert. Heinrich Kunitsch baute 1928 das NaturFreundehaus „Rimdi-

Naturfreunde gratulieren Elise Kunitsch zum 103. Geburtstag



dim“ im Odenwald mit auf. 1934 wurden beide in der Johanneskirche in Darmstadt getraut. Ihr Mann Heinrich arbeitete später bei der Fa. Merck als Chemiarbeiter und im Betriebsrat. Elise kümmerte sich um die Kinder und den Haus-

halt. Leidenschaftlich strickte, backte und kochte sie. Heinrich Kunitsch starb 2007 mit 95 Jahren. Elise Kunitsch's Sohn Heinz kümmert sich liebevoll um seine Mama und sorgt dafür, dass ihr an nichts fehlt.

(Bild: Naturfreunde)

DÄCHERT GMBH
DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI
Alles rund um Dächer und Holzbau:
 Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
 Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
 Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung
 Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
 Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons
 Anhängerkranverleih
 und vieles mehr von ... Dach – Dächer – **DÄCHERT**
Jakobstraße 4 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel: 06151-954953 info@holzbau-daechert.de
www.holzbau-daechert.de



STRAUP 35 Jahre
 35 Jahre
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/ 5 48 47 · Telefax 061 51/ 59 24 86

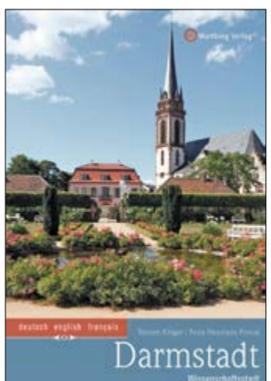
Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei – Glaserei
Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 Reparaturen, Wartung, Absicherung
 Alle Schreiner- und Glasarbeiten
 Alle Reparaturen und Verglasungen
 Holzfenster, Kunststofffenster
 Rollläden, Klappläden
 Haustüren, Innentüren
 Dachausbau, Innenausbau
Büchelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

Zur Ruhe kommen: Entspannungstechniken im Pfarrheim St. Josef

EBERSTADT (hf). Die Anforderungen der Arbeitswelt, Verpflichtungen in der Familie und Wünsche an die Freizeitgestaltung führen nicht selten dazu, dass sich der Mensch überfordert fühlt. Trübe Gedanken verdunkeln dann die Lebensfreude, der Schlaf wird unruhig, im schlimmsten Fall streiken die Nerven. Professor Dr. Dr. Martin Hambrecht, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am Agaplesion Elisabethenstift in Darmstadt, empfiehlt in seinen Burn-out-Vorträgen, mit einer Veränderung der Gedanken und mit Entspannungsübungen vorzubeugen. Wie das konkret aussehen kann, zeigte die Darmstädter Körpertherapeutin und Heilpraktikerin Maria Bremberger bei der jüngsten Veranstaltung der Reihe „Bewusst leben“ im Pfarrheim der Eberstädter Kirchengemeinde St. Josef. Mit einfachen Übungen zum Mit-

machen ging sie besonders auf die Entspannungstechniken Feldenkrais und Qigong ein. Sie ließ die Teilnehmer die Schultern heben und senken, die Arme schwingen und die Füße kreisen. Von entscheidender Bedeutung dabei sei, dass sich die Gedanken ganz auf die Vorgänge im Körper konzentrieren. Auch trage bewusstes Atmen dazu bei, dass sich wieder Ruhe einstellt. Entspannungstechniken seien zudem geeignet, sich auf schwierige Situationen einzustellen und Herausforderungen mit Gelassenheit zu begegnen, unterstrich die Körpertherapeutin, die im Stadtteil Bessungen eine Praxis betreibt. Zum Thema des Abends – „Gelassenheit durch achtsame Bewegungen“ – bietet sie auch Kurse an. Im abschließenden Feedback-Gespräch hieß es, man fühle sich jetzt tatsächlich entspannter als zu Beginn des Abends.

Torsten Krüger, Petra Neumann-Prystaj Darmstadt Farbbildband – Wissenschaftsstadt



DARMSTADT (hf). Zu einem fotografischen Spaziergang durch das heutige Darmstadt lädt der soeben im Wartberg-Verlag erschienene Farbbildband ein. Auf 64 Seiten führt die Autorin den Betrachter durch die Stadt, streift dabei bekannte Sehenswürdigkeiten und lässt auch unbekanntere Ecken nicht außer Acht. Wissenschaftsstadt Darmstadt – so liest man es auf dem Ortsschild, wenn man die Stadtgrenze passiert. Aber Darmstadt hat neben der Technischen Universität und dem Fraunhofer

Institut mehr zu bieten. Der neue Bildband nimmt Sie mit zur Mathildenhöhe mit Hochzeitsturm und Russischer Kapelle, zur romantischen Rosenhöhe mit ihren beiden Mausoleen, zum Oberfeld mit seinem Lern-Bauernhof und ins Residenzschloss mit dem Schlossmuseum, in dessen historisch eingerichteten Räumen noch heute der Geist der Landgrafen spürbar ist. Flanieren Sie durch herrliche Parks und Gärten, genießen Sie die Kultur im Staatstheater oder bummeln Sie durch die großen und kleinen Geschäfte der Fußgängerzone. Sämtliche Bilder des Buches sind mit informativen Texten versehen, die jeweils ins Englische und Französische übersetzt sind und den Bildband auch als Geschenk für Darmstädter in der Ferne oder Austauschschüler tauglich machen.
Darmstadt – Wissenschaftsstadt
64 Seiten, 170 x 245 mm, fadengeheftetes Hardcover, hochwertige Farbfotos
Wartberg Verlag, März 2017
14,90 Euro
ISBN 978-3-8313-2766-9

„Elektromobilität für Südhessen“: 100 neue Ladesäulen für die Kommunen

GROSS-UMSTADT (hf). Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig, Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG, und Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir gaben Ende März (28.3.) den Startschuss für den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Südhessen. Gemeinsam mit Bürgermeister Joachim Ruppert weihten sie in Groß-Umstadt die erste Ladesäule ein. Noch in diesem Jahr werden insgesamt 100 Ladesäulen mit 200 Ladepunkten in den teilnehmenden Kommunen errichtet.

Das ENTEGA-Projekt wird vom hessischen Wirtschaftsministerium mit 500.000 Euro gefördert. Tarek Al-Wazir bezeichnete die Elektromobilität als Voraussetzung eines klimafreundlichen Verkehrssystems. „Elektromobilität ist alltagstauglich und bietet viele Vorteile. Ich bin überzeugt, dass mehr Fahrer umsteigen würden, wenn es ein dichteres Ladenetz gäbe. Deshalb leisten wir unseren Beitrag, der Elektromobilität den Anstoß zu geben, den sie zum Durchbruch benötigt. Das ENTEGA-Projekt bringt die Elektromobilität in Hessen einen großen Schritt voran.“

Joachim Ruppert, Bürgermeister von Groß-Umstadt, freut sich über die zwei neuen Ladesäulen in seiner Stadt: „Der Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur ist Teil unseres kommunalen Klima-

schutz- und Nachhaltigkeitskonzeptes. Das umzusetzen ist

Kommunen leisten einen Eigenanteil von je nach Standort min-

Zum Einsatz kommen AC-Ladesäulen mit zwei Ladepunkten

7.500 Ladepunkten in ganz Europa sein Elektrofahrzeug aufla-



EINWEIHUNG der neuen Säule: (v.l.) Andreas Niedermaier, Vorstand ENTEGA, Joachim Ruppert, Bürgermeister von Groß-Umstadt, Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir und ENTEGA Vorstandsvorsitzende Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

nicht nur gut für die Umwelt, wir steigern auch die Attraktivität unserer Kommune“. Die Kosten je Ladesäule inklusive Tiefbauarbeiten und elektrischem Anschluss belaufen sich auf circa 11.000 Euro. Das Land beteiligt sich mit 40 Prozent. Die

destens 2.500 Euro je Säule. Pro Kommune können auch mehrere Ladesäulen errichtet werden. Die ENTEGA trägt die verbleibenden Kosten und kümmert sich um die Errichtung und die Betriebsführung der Ladesäulen.

und einer Leistung von 2 x 22 kW. Geladen werden kann an diesen Ladesäulen mit der ENTEGA Ladekarte, aber auch mit vielen anderen gängigen Karten. Mit der Ladekarte kann man als ENTEGA Kunde heute schon für 25 Euro im Monat an

den – so oft man möchte. Für die Ortung, Fernüberwachung und Abrechnung werden die Ladesäulen mit einem Modem ausgestattet. Damit sind sie in allen wichtigen europäischen E-Mobilitätsplattformen per App oder per Internet auffindbar.

HEAG mobilo beschafft zwei batteriebetriebene Elektrobusse

DARMSTADT (hf). 1897 fuhren in Darmstadt die ersten Straßenbahnen elektrisch – heute, 120 Jahre später, steht in der südhessischen Metropole erneut ein Systemwechsel bevor, denn das Darmstädter Verkehrs-

Nacht zu ladenden sogenannten „Depot-Lader“ – der 12 Meter SILEO S12 und der 18 Meter lange SILEO S18 – werden in diesem Jahr voraussichtlich zunächst nur für reine Testfahrten eingesetzt. Erst wenn die bei-

der technischen Entwicklung. Ein solches Maß an technischer Zuverlässigkeit wie bei einem Dieselmotor braucht seine Zeit“, dämpft Dirmeier mögliche Erwartungen. Der Preis für die beiden Elektro-

Terminänderung bei der Abfallentsorgung an den Osterfeiertagen

DARMSTADT (hf). Wegen der Osterfeiertage im April ändern sich die Termine für die Leerung der Restabfall-, Bioabfall- und Altpapierbehälter sowie für die Wertstofftonnen.

In der Karwoche (10. April bis 14. April) erfolgen alle Sammlungen einen Werktag früher: Die Montagstour vom 10. April wird bereits am Samstag (8. April) gefahren, die Dienstagstour vom 11. April am Montag (10.). Die Abfuhr dieser Woche endet somit am Gründonnerstag (13. April). In der Osterwoche (17. April bis 21. April) erfolgen alle Sammlungen einen Werktag später: Die Montagstour vom 17. April wird am Dienstag (18.) gefahren, die Dienstagstour vom 18. April am Mittwoch (19.). Die Abfuhr dieser Woche endet am Samstag (22. April).

„Abfallkalender“ berücksichtigt. Auch die EAD-Infomail-Kunden werden automatisch pünktlich an die Termin-Verschiebungen erinnert. Darmstädter Internet-Nutzer, die diesen Service noch nicht kennen, können ihn kostenfrei über die EAD-Homepage bestellen: Einfach auf der Eingangsseite unter dem Link „Entsorgungsdatenbank“ den Infomail-Button anklicken, die Daten eingeben und die dann gesendete E-Mail-Antwort des EAD bestätigen. Die Infomail mit der Leerungstermin-Erinnerung kommt zuverlässig jeweils einen Tag vor der Abfuhr. Die Darmstädter Kompostanlage in Kranichstein in der Eckhardwiesenstraße 25 sowie die Sonderabfall-Sammelstelle und die Recyclingstation beim EAD im Sensfelderweg 33 sind am Ostersamstag (15. April) geschlossen.



unternehmen HEAG mobilo hat jetzt erstmals zwei batteriebetriebene Elektrobusse bestellt. Nach den politischen Beschlüssen im vergangenen Jahr will die HEAG mobilo nach und nach ihre gesamte Busflotte im Verkehrskonzern auf elektrischen Betrieb umstellen.

Im Jahr 2025 soll der Prozess abgeschlossen sein. Von da an will das Unternehmen alle eigenen Linien ausschließlich elektrisch betreiben. Die ersten beiden Elektrobusse kommen im Herbst dieses Jahres nach Darmstadt. Geliefert werden sie vom in Salzgitter ansässigen Hersteller Sileo, der sich in der europaweiten Ausschreibung der HEAG mobilo durchsetzen konnte. Die beiden über-

den Elektrobusse ihre Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt haben, sollen sie 2017 in den Linienbetrieb kommen.

Mehr als 200 km Reichweite

Pro Batterieladung garantiert der Hersteller Sileo eine Reichweite von 250 Kilometer (SILEO S18) oder 230 Kilometer (SILEO S12). „Das ist heute für rund 80 Prozent unserer Linien ausreichend“, so HEAG mobilo Technik-Chef Michael Dirmeier. Dennoch plant die HEAG mobilo den Einsatz der Fahrzeuge im Linienbetrieb erst im Frühjahr 2018. „Auch wenn es erste Serienfahrzeuge sind, sind wir im Vergleich zu Dieselmotoren doch noch relativ am Anfang

busse beläuft sich auf gut 1,25 Millionen Euro, darin sind die Kosten für zwei elektrische Ladestationen mit enthalten. Die Beschaffung der beiden Elektrobusse wird im Rahmen der Modellregionen Elektromobilität mit insgesamt 273.000 Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Die Modellregionen werden von der NOW Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie koordiniert. Im Rahmen der Darmstädter Mobilitätsausstellung „Darmstadt mobil“ am 9. April wird die HEAG mobilo das neue Elektrobuskonzept mit einem Infostand erstmals öffentlich vorstellen. (Bild: Veranstalter)

Repair Café in Mühlthal

MÜHLTAL (ng). Am 20.05. dreht sich von 15 bis 17 Uhr in der Jugend- und Seniorenförderung Ober-Ramstädter-Straße 18 wieder alles ums Reparieren. Repariert werden elektronische Geräte, Kleidung oder Gegenstände aus Holz. Bringen Sie Ihre funktionsuntüchtigen oder defekten Gegenstände von Zuhause mit und die Fachleute des Repair Cafés finden fast immer eine Lösung. Die Wartezeit können Sie sich bei Kaffee, Kuchen und anregenden Gesprächen verkürzen. Weitere Informationen bei Christel Müller, Tel. 06151/136845, oder seniorenfoerderung@muehlthal.de.

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für **€ 5,50**

Mitarbeiterin f. Ladengeschäft in Darm-
stadt Süd auf Aushilfsbasis (450 €) ge-
sucht. Wir suchen Sie für Postfiliale, Lotto
etc.. Einarbeitung ist selbstverständlich.
Bitte Kurzbewerbung an Chiffre 070417

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

drk-blutspende.de
Deutsches
Rotes
Kreuz
150 Jahre
Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsamt:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Fisch Feinkost Gütlich: Große Auswahl an frischen Delikatessen

EBERSTADT (hf). Seit 22 Jahren
gibt es in den City-Arkaden
nunmehr das Fisch- und Fein-
kostgeschäft Gütlich und im
zweiten Jahr wird die Tradition
des inhabergeführten Unter-
nehmens von Kurtulus Durak
fortgeführt. Das Geschäft er-
freut sich nach wie vor großer
Beliebtheit und ist die erste Ad-
resse für frischen Fisch in Eber-
stadt. Hier findet man eine
große Auswahl in Sushiqualität,
denn täglich wird frisch gelie-
fert. Auf Wunsch wird auch di-
rekt von der Frischtheke Fisch
gebraten.
Eine große Auswahl an handge-
machten Feinkostsalaten, auch
ohne Konservierungsstoffe er-
gänzen das Angebot, z.B. ver-
schiedene Heringssalate mit
MSC Qualitätssiegel. Sehr gut ist
auch die Qualität der Räucher-
ware wie Makrele, Lachs, Kieler
Spotten, Bücklinge und Aal.
Die zahlreichen Kunden wissen
diese Qualität zu schätzen. Sehr
beliebt sind daher die Tagesme-
nüs mit Backfisch und verschie-
denen hausgemachten Kartof-
felsalaten und Beilagen. Fisch-
pfanne und grüne Nudeln mit
Lachs und Dillsauce sind weitere



DAS TEAM im traditionsreichen Fisch Feinkost-Geschäft in den Eberstädter City-Arkaden (v.l.): Filiz Durak, Rabia Karimis, Inhaber Kurtulus Durak, Neja Karaaytu und Ayse Yagmur. (Zum Bericht) (Bild: K. Durak)

Angebote auf der Tageskarte.
Zusätzlich gibt es wechselnde
Tagesangebote zum Mittags-
tisch. Auch der legendäre haus-

gemachte Matjestopf steht wei-
terhin ganz oben in der Liste der
beliebtesten Gerichte bei Fisch
Feinkost Gütlich.

**Fisch Feinkost Gütlich
Georgenstraße 32
64287 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151 506577**

„Sterne des Sports“: Startschuss für die Bewerbung 2017

DARMSTADT (hf). Die Volksban-
ken Raiffeisenbanken und der
Deutsche Olympische Sport-
bund (DOSB) vergeben jährlich
die „Sterne des Sports“, eine
Auszeichnung für gesellschaft-
lich engagierte Vereine (wir be-
richteten). Der Startschuss für
die „Sterne des Sports“ 2017 ist
nun gefallen. Ab sofort können
sich alle Sportvereine aus der
Region, die sich über ihre sport-
lichen Angebote hinaus in be-
sonderer Weise gesellschaftlich
engagieren, bei der Volksbank
Darmstadt – Südhessen bewer-
ben.
Dabei geht es nicht um „höher,
schneller, weiter“, sondern um
Werte wie Fairness, Toleranz,
Verantwortung oder Klima-
schutz. Im Mittelpunkt stehen
die wichtigen gesellschaftlichen
Verdienste der Sportvereine und
ihrer ehrenamtlichen Helferinnen
und Helfer. Entscheidend
sind Kreativität, Innovation und
nicht zuletzt der Erfolg der Ver-
einsangebote.
Teilnehmende Vereine können
gleich dreimal gewinnen: auf
regionaler, Landes- und auf

Bundesebene. Auf regionaler
Ebene gibt es bis zu 1.500 Euro
für die Vereinskasse, auf Landes-
ebene 2.500 Euro und auf den

ersten Platz auf regionaler
Ebene qualifiziert sich der Ge-
winner automatisch für das Lan-
desfinale – wer hier gewinnt, ist

den abwechselnd die Bundes-
kanzlerin und der Bundespräsi-
dent die Auszeichnungen bei
der Preisverleihung persönlich
überreicht.
Wer den Stern auf regionaler
Ebene gewinnt, entscheidet eine
Jury von sportbegeisterten und
kompetenten Größen aus der Re-
gion. Teilnehmen können alle
Vereine aus der Region, die sich
mit gezielten Maßnahmen lang-
fristig aktiv, sozial und gesell-
schaftlich engagieren. Bewerbun-
gen sind digital unter www.volksbanking.de/sterne
möglich. An-
meldeschluss ist der 30. Juli 2017.
Im Vorjahr erzielten die Darm-
städter „Wasserflöhe“ einen tol-
len Erfolg, indem sie es als Sie-
gerverein unserer Bank bis ins
Bundesfinale nach Berlin schaff-
ten und dort für ihren hervorragen-
den 2. Platz von Bundespräsi-
dent Gauck persönlich ausge-
zeichnet wurden. Einen umfas-
senden Video-Rückblick auf den
Verein und die Preisübergabe
kann man im Youtube-Kanal der
Volksbank Darmstadt-Südhese-
sen (Suchbegriff: Volksbanking)
ansehen.



BEI DER VERLEIHUNG der „Sterne des Sports“: Carina Kühne, Schauspielerin, geboren mit dem Down-Syndrom. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Bundessieger wartet eine Geld-
prämie von 10.000 Euro. Mit

im Bundesfinale dabei. Dort
haben in den vergangenen Jah-

„Unsere kosmische Nachbarschaft“



DER VORTRAG von Bernd Scharbert im Observatorium der
Volkssternwarte Darmstadt am 8. April um 20 Uhr führt an
den wichtigsten Objekten unseres Sonnensystems vorbei hin-
aus zu den Sternen und deren Planetensystemen. In mehr
als 1000 Lichtjahren Entfernung werden Sternleichen besucht
sowie Nebel, aus denen Sterne entstehen. Der Vortrag endet
mit einem Blick auf die Milchstraße – jener Sterninsel aus
400 Milliarden Sternen, zu der auch die Sonne gehört. Eintritt:
5 Euro, Anfahrtsbeschreibung unter www.vstda.de.
(Bild: Der Lagunennebel, Bernhard Schlesier, VSD)

Zoo Vivarium bietet pädagogisches Programm für Kinder an

BESSUNGEN (hf). Der Zoo Viva-
rium bietet mit seiner Zooschule
ein vielfältiges pädagogisches
Programm für Kinder aller Al-
tersgruppen an.
Die Angebote für Kindergärten
und Schulklassen umfassen zum
Beispiel Unterrichtsgänge, bei
denen die Teilnehmerinnen und
Teilnehmer das Verhalten aus-
gewählter Tiere beobachten
können. Unterrichtsgänge für
Kindergartengruppen dauern
rund 45 Minuten, für Schulklas-
sen zwischen 45 und 90 Minu-
ten.
Daneben bietet die Zooschule
dreistündige Workshops für
Schulklassen an. Nach einer ein-
führenden Unterrichtseinheit
können die Schülerinnen und
Schüler Tiere in ihren Gehegen,
Terrarien und Aquarien des
Zoo Vivarium studieren und
ihre Eindrücke am Ende des
Workshops den Mitschülerin-

nen und Mitschülern vorstellen.
Das Angebot richtet sich aber
auch an jüngere Kinder, die
ihren Geburtstag im Zoo Viva-
rium feiern möchten. In den
etwa eineinhalbstündigen Kin-
dergeburtstagsangeboten kön-
nen sie einen Blick hinter die
Zoo-Kulissen werfen, Tiere im
Tropenhaus beobachten oder
an der „Zootier-Rallye“ teilneh-
men.

**Angebote für Kinder aller
Altersgruppen**

Als Präsente für Geburtstagskin-
der gibt es im Zoo Vivarium
Gutscheine für individuelle Füh-
rungen und den Workshop
„Tierfotografie“ zu erwerben.
Verschenken lässt sich auch eine
Tierpatenschaft, mit der ein
vom Schenkenden oder dem
Beschenkenden ausgesuchtes Tier
unterstützt wird.

FLIGHT & TRAVEL CENTER
*Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:*
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

**Stell dir vor es gibt Heuschnipfen
und keiner macht mit!**
Vortrag am Di.25.4.
19 Uhr Vereinsheim
Dieter Bessler
Spielmannszug
Pfungstädter Str 160
Anmeldung unter
06151/3018080
Förderverein
Gesundheit Vitalität
und Lebensqualität

**R. Schäfer
Steuerberater**
Ihr persönlicher Berater in allen Steuer-
angelegenheiten jetzt in Kooperation mit
JOACHIM SEIB
STEUERBERATER
ALSBACH-HÄHNLEIN
Reinhard Schäfer – Diplom Betriebswirt –
Annastraße 50 Kuhnweg 13
64285 DA-Bessungen 64291 DA-Arheilgen
0 61 51/3 08 78-33 · stb-r.schaefer@t-online.de

Senioren- und Behindertentag in Mühlthal
MÜHLTAL (ng). Zum Senioren-
und Behindertentag lädt die
Gemeinde Mühlthal für den 22.
April zwischen 14 und 18 Uhr
ins Bürgerhaus Traisa ein. Ne-
ben Kaffee und Kuchen können
Sie selbst beim Gedächtnis-
training aktiv werden. Beim Markt
der Möglichkeiten informieren
u.a. Deutsches Rotes Kreuz, Ar-
beiterwohlfahrt und Pflege-
stützpunkt des Landkreises über
Hilfe im Alltag. Hörgeräteakus-
tiker Hirt informiert über Hörge-
räte und die Firma S&T Nolde
über Blinden- und Sehbehinder-
tenteknik. Sportgruppen der
Turngemeinde Traisa sorgen für
Unterhaltung ebenso wie ge-
meinsames Volksliedersingen
unter Mitwirkung des Posau-
nenchors der Ev. Kirche Traisa.
Der Senioren- und Behinderten-
beirat sowie die Seniorenförde-
rung der Gemeinde Mühlthal
freuen sich über rege Teil-
nahme. Ein Fahrdienst ist einge-
richtet und bei der Seniorenbe-
auftragten Christel Müller, Tel.
06151/136845 oder unter: seni-
orenfoerderung@muehlthal.de
bis zum 20.04. anzumelden.

RÜCKBLICK
11. April 1967 Enthüllung der
von Knut Knudsen geschaffenen
Büste Carlo Mierendorffs im
Justus-Liebig-Haus
13. April 1957 Einweihung
der neu erbauten Kunsthalle
14. April 1927 Eröffnung des
ersten (!) Herrgartencafés
18. April 1937 Geburtstag
der Malerin Barbara Bredow
20. April 1917 Gründung einer
Kindergärtnerinnenschule in
Darmstadt

Die Fernsehritzen
Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

☎ 96 96 93
DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Sommerworkshop für Enthusiasten

BESSUNGEN (hf). Die Darmstädter Jazz Conceptions bieten immer zu Beginn Hessischen Sommerferien die einmalige Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit professionellen Musikerinnen und Musikern, im wahrsten Sinne des Wortes etwas aus der Werkstatt des Jazz zu erfahren. Der Kontrabassist Jürgen Wuchner ist auch in der 26. Auflage wieder künstlerischer Leiter des Workshops, der diesmal vom 3. bis 8. Juli 2017 stattfindet. Seiner Einladung folgen seit 1992 namhafte Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker nach Darmstadt. Veranstalter sind das Jazzinstitut Darmstadt und das Kulturzent-

über die Philosophie von Jazz und improvisierter Musik diskutieren. Das alles geschieht in der Bessunger Knabenschule, einem soziokulturellen Zentrum, das in dieser Woche quasi ganz dem Jazz gehört. In allen Räumen wird musiziert, auf dem Hof trifft man sich zum gemeinsamen Frühstück und Mittagessen, zum Reden über Erlebtes oder zum Planen und Absprechen weiterer musikalischer Aktionen. An jedem Abend der Woche gibt es bei Sessions in verschiedenen Darmstädter Jazzclubs die Möglichkeit, die Ergebnisse der täglichen Arbeit vor Publikum zu zeigen oder

wieder das so genannte Großensemble für alle Altersgruppen, das dieses Jahr der Kasseler Posaunist und Hessische Jazzpreisträger Detlef Landeck dirigiert. Einen eigenen musikalischen Werkstattbericht liefert zudem am Samstagnachmittag, am 8. Juli, die deutsche Saxofon-Legende Gerd Dudek bei einem Sonderworkshop, der Teilnehmenden und interessiertem Publikum offen steht. Auch für alle anderen Ensembles wurden 2017 wieder herausragende Dozentinnen und Dozenten engagiert, die jeder für sich ihr eigenes Konzept, ihre eigene musikalische Sprache entwickelt



DIE TEILNEHMER werden in gemischten Ensembles zusammengefasst wie hier in einem Großensemble unter Leitung von Hazel Leach. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

rum Bessunger Knabenschule. Erfolgreich sind die Jazz Conceptions wegen ihres Konzepts genauso wie wegen der einmaligen Atmosphäre: Die Teilnehmer erhalten keine verschulden Instrumentalstunden, sondern werden in gemischte Ensembles zusammengefasst, die je nach Dozentin oder Dozent unterschiedliche Stücke erarbeiten, sich mit Improvisation befassen, musikalische Abläufe planen,

einfach nur zu jammen, bevor das Wochenende ganz im Zeichen der Abschlusskonzerte auf großer Bühne steht. Erstmals wird dabei 2017 auch ein reines Jugendensemble für Musikerinnen und Musiker bis 22 Jahren auftreten. Die Leitung dieser zusätzlichen Bigband übernimmt während der Woche der Darmstädter Pianist und Musikpädagoge Uli Partheil. Daneben gibt es natürlich auch

haben, ob als Solist oder in der Gruppe, ob individuell oder im Kollektiv. Darunter in diesem Jahr die Zürcher Saxofonistin Nicole Johänntgen, der Trompeter John-Dennis Renken, der Multi-Instrumentalist John Schröder und der junge Saarbrücker Schlagzeuger Martial Frenzel. Anmeldungen und Informationen zum Workshop ab sofort unter www.jazzinstitut.de

Führung über den Jüdischen Friedhof

BESSUNGEN (ng). Das Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt bietet am 30. April um 11 Uhr eine Führung über den Jüdischen Friedhof zum Thema „350 Jahre jüdisches Leben in Darmstadt“ an. Udo Steinbeck informiert über die Beerdigungskultur nach jüdischen Religionsvorschriften und über das jüdische Leben im Zuge der Geschichte Darmstadts. Treffpunkt ist an der Trauerhalle am Jüdischen Friedhof, Seekatzstraße 29. Die Führung ist kostenfrei. Um Voranmeldung unter der Telefonnummer 06151/13-2900 wird gebeten.

Fünfter MOGO

BESSUNGEN (ng). Zum 5. Mal findet am 23. April 2017 ein ökumenischer Motorradgottesdienst auf dem Diatest Velodrom, Heidelberger Landstraße 150 statt. Beginn ist um 13 Uhr, organisiert wird die Veranstaltung von Hans Hug, E-Mail: hug-europa@gmx.de.

Spannungskopfschmerz: Wie zehnprozentiges Pfefferminzöl Schmerzen löst

(White-Lines). Über die Hälfte aller Deutschen leidet unter wiederkehrenden Kopfschmerzen. Etwa 54% der Attacken gehören zur Gruppe der Spannungskopfschmerzen. Den hochdosierten Einsatz chemischer Schmerzmittel sehen Experten kritisch. Eine gut verträgliche, in der Wirkung chemisch-synthetischen Kopfschmerzmitteln durchaus ebenbürtige Alternative gewinnt daher in Fachkreisen zunehmend an Bedeutung: 10%-iges Pfefferminzöl. Zu den Auslösern von Spannungskopfschmerzen gehören Stress, Überarbeitung oder Dauerbelastung genauso wie akute oder chronische Verspannung von Schulter-, Hals- und Nackenmuskulatur. Auch ein nächtliches, unwillkürliches Knirschen mit den Zähnen kann zu einem Kopfschmerz-Auslöser werden. In einigen Fällen jedoch lassen sich trotz intensiver Suche keine äußeren oder psychischen Gründe für Kopfschmerzen finden. Dann sind die Schmerzen selbst die Erkrankung, es gibt ganz einfach keinen organischen Ursprung.

hen dann nicht nur Nebenwirkungen wie Leber-, Nieren- oder

Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie geführt und

kommt es nicht zu systemischen Nebenwirkungen. Zudem hat

Weitere Infos unter: www.muskeln-gelenke.de (Bild: Klosterfrau Gesundheits-service)

1) Veröffentlicht in „Schmerz 2016“ / Springer-Verlag



Magenprobleme, sondern auch der durch Medikamentenmissbrauch ausgelöste, sogenannte Schmerzmittel-Kopfschmerz.

Chemische Schmerzmittel können Probleme bereiten

Schmerzmediziner verweisen auf eine natürliche Alternative zur chemischen Keule, die jetzt in den Olymp des ärztlichen Handelns aufgestiegen ist. Sie wird als 10%-iges Pfefferminzöl seit kurzem in den Leitlinien der

dort ausdrücklich bei Spannungskopfschmerzen empfohlen. Das äußerliche Auftragen von 10%-igem Pfefferminzöl (Euminz, rezeptfrei, Apotheke) kann ohne die belastenden Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel Spannungskopfschmerz-Patienten zuverlässige Hilfe bringen. Der Kieler Schmerzforscher Professor Göbel stellt fest: „Die Anwendung von Pfefferminzöl hat verschiedene Vorzüge: Durch Umgehung des Magen-Darm-Trakts

Pfefferminzöl einen schnellen Wirkungseintritt, bedingt im Falle der häufigen Anwendung keinen Kopfschmerz bei Medikamentenübergebrauch, ist durch Selbstmedikation verfügbar und verursacht nur geringe Kosten.“ Aktuelle Studien besagen, dass sich die schmerzlindernde Wirkung von 10%-igem Pfefferminzöl mit der Einnahme von 1g Acetylsalicylsäure (ASS) oder 1g Paracetamol vergleichen lässt, bei einer ausgezeichneten Verträglichkeit.

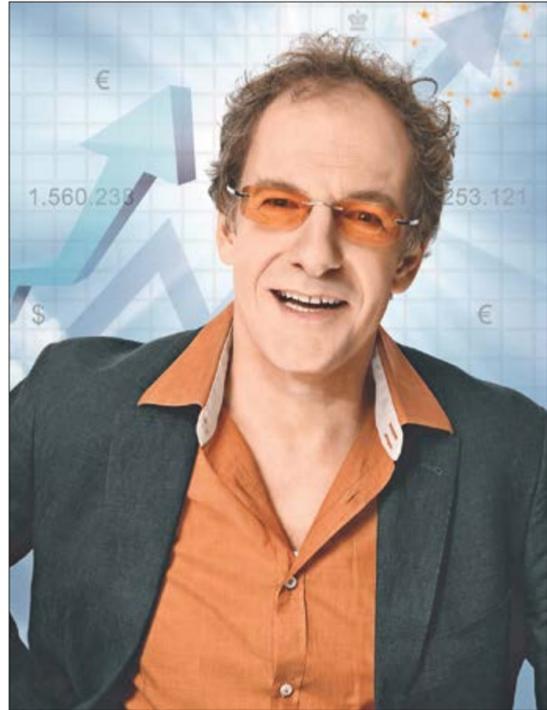
„Immobilien haben etwas mit Vertrauen zu tun.“
Reiner Dächert, seit 24 Jahren Immobilienmakler in Darmstadt

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51-9 51 80 88
Telefax: 0 61 51-9 51 93 62
mail@daechert-online.de
www.daechert-online.de

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien

halbNeun-Theater: „Geld! Macht! Sexy?“



KENNEN SIE Ihren Marktvorteil? Ist es Geld? Oder Macht? Oder sind Sie einfach nur sexy? Chin Meyer betrachtet in seinem neuen Bühnenprogramm das Instrumentarium der Mächtigen, die Machthaberei und was Macht mit uns macht. Dabei hinterfragt der Kapitalismusverstehender des Kabarets die allgegenwärtige Gier nach immer mehr Geld und das in alle Lebensbereiche ausufernde Streben nach Sexy-Selbstbestätigungs- Wohlfühl-Konsum. Im unterhaltsamen Kampf der Wertschöpfungsszenarien unterstützen ihn neue und bekannte Experten-Figuren, die – wie der erfrischend mies gelaunte Steuerfahnder Sigmund von Treiber – ihre ganz eigene, knallharte Sicht auf die Dinge beisteuern. Am 22. April 2017 um 19.30 Uhr im halbNeun-Theater. (Bild: Veranstalter)

SCHENKEN SIE Kindern dieser Welt Hoffnung!

IBAN: DE63370205000005023307
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Kinder dieser Welt
www.Spenden-DRK.de/Kinder

JETZT MITGLIED WERDEN
www.drk.de/jetzt-mitglied-werden

Deutsches Rotes Kreuz

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?
Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

THERMOSKANNEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Kopfschmerz“ und Ihrer Telefonnummer an den

**Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt**

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 27. April 2017 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen. In unserer Hausbrochure, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org